

# AQUAZIP LAMINA FIX

## TECHNISCHES DATENBLATT

Dichtkleber für die Verklebung der Zubehörteile AQUAZIP ELASTOBAND auf AQUAZIP ECO-LAMINA 2D und AQUAZIP LAMINA 3D



Innenbereich



Fußbodenaufbau im Innen-/Außenbereich



Sackware



Malerbürste



Gummispachtel



Handverarbeitung



Stahltraufel

### Zusammensetzung

Dichtkleber bestehend aus weißem Portlandzement, aus synthetischen Polymeren, ausgesuchten Sanden und spezifischen Zusatzstoffen für die bessere Verarbeitung, Abdichtung und Haftung.

### Lieferung

- Säckchen zu ca. 4 kg in Kartonschachteln zu jeweils 5 Stück

### Verwendung

AQUAZIP LAMINA FIX wird zum Verkleben der Zubehörteile AQUAZIP ELASTOBAND im Innen- und Außenbereich verwendet, wie das Klebeband AQUAZIP ELASTOBAND, das Dichtband in Kreuzform, Innen- und Außenecke, Quadratische Schablone für die mit Membranen AQUAZIP ECO-LAMINA 2D und AQUAZIP LAMINA 3D abgedichteten Untergründe.

### Zertifizierungen und Vorschriften

AQUAZIP LAMINA FIX hat darüber hinaus die Klassifizierung GEV EMI CODE EC 1Plus erhalten, ein Gütesiegel auf freiwilliger Basis betreffend die Emissionen flüchtiger und halbflüchtiger organischer Verbindungen (VOC und SVOC), welches von der GEV (Gemeinschaft Emissionskontrollierte Verlegewerkstoffe, Klebstoffe und Bauprodukte) erteilt wird und dem Produkt niedrigste Emissionen flüchtiger organischer Verbindungen bescheinigt.

### Untergrundvorbereitung

Die Verlegefläche hat im Allgemeinen zu sein:

- in ausreichendem Maße ausgehärtet
- kompakt über die gesamte Schichtstärke
- mit jener mechanischen Festigkeit, die es ihm ermöglicht, einen Bodenbelag in Übereinstimmung mit der final vorgesehenen Zweckbestimmung erhalten zu können
- integer
- nivelliert und höhengleich
- oberflächenbeständig
- ausreichend sauber und trocken

Eventuelle Öl-, Fett-, Wachs-, Farb-, Lackrückstände usw. sind präventiv zu entfernen, ebenso eventuell kreidende oder lockere Teile. Äußerst glatte Untergründe, wie auch Betonunterlagen oder Fliesenbeläge, sind aufzurauen oder mit geeigneten Haftvermittlern zu behandeln.

Im Beisein von Zementestrichen mit unzureichender Oberflächenbeständigkeit, ist eine Konsolidierung mit dem spezifischen und tiefdringenden Produkt PRO-MST abzuwägen; Anhydrit- oder Gipsuntergründe müssen hingegen mit PRIMER DG 74 behandelt werden. Im Falle einer Verklebung dünnschichtiger Fliesen ( $\leq 5$  mm) ist, in Übereinstimmung mit der Norm UNI 11493-1, die Ebene der Unterlage als kritischer Faktor anzusehen; daher ist im Bedarfsfall die Unterlage noch vor dem Verlegen mit geeigneten Produkten der Palette FASSA BORTOLO auszugleichen.

Ausführlichere Informationen über die korrekte Untergrundvorbereitung sind den technischen Datenblätter von AQUAZIP ECO LAMINA 2D und AQUAZIP LAMINA 3D zu entnehmen.



## Verarbeitung

Den Sackinhalt in einen Eimer mit der in den Technischen Daten angegebenen Menge sauberen Wassers schütten und mit dem Rührquirl auf langsamer Drehstufe über einen Zeitraum von nicht mehr als 3 Minuten anrühren, und zwar bis zum Erhalt eines fließfähigen, homogenen und knollenfreien Gemischs. Nunmehr 5 Minuten zuwarten, um die vollständige Dispersion der Harze zu ermöglichen, und das Gemisch erneut aufmischen. Das Gemisch ist nun über einen Zeitraum von ca. 1 Stunde verarbeitbar.

Beim Aufstreichen mit einer Malerbürste wird das Produkt mit 3-4% mehr Wasser angemischt, in jedem Fall aber bis zum Erhalt der gewünschten Auftragskonsistenz.

AQUAZIP LAMINA FIX in ausreichender Menge verwenden, um die Unterlage und das zu befestigende Zubehörteil ordentlich benetzen zu können; anschließend den nach dem Anpressen austretenden Überschuss von AQUAZIP LAMINA FIX entfernen.

Wird der Klebstoff Luft und Temperatur ausgesetzt, so kann sich die Offenzeit von AQUAZIP LAMINA FIX verkürzen; es kommt in der Folge zu einem Verlust an Benetzbarkeit desselben und zu einer Minderung der Haftkraft. Daher muss man sich vor dem Befestigen des Zubehörteils vergewissern, dass der Klebstoff keine "Haut" gebildet hat.

Zusätzliche Details über die Verwendungsmodalität sind den technischen Datenblättern von AQUAZIP ECO LAMINA 2D und AQUAZIP LAMINA 3D zu entnehmen.

## Hinweise

- Produkt für den professionellen Gebrauch.
- Vor dem Gebrauch immer das Sicherheitsdatenblatt einsehen.
- AQUAZIP LAMINA FIX nicht zur Verklebung der Zubehörteile AQUAZIP ELASTOBAND verwenden:
  - auf Untergründen mit aufsteigender Feuchtigkeit
  - auf bituminösen Oberflächen und/oder auf mineralischen Asphalten
  - auf begehbaren und auf Sicht belassenen Oberflächen
  - bei unmittelbar bevorstehendem Regen
  - im Beisein starken Windaufkommens oder auf stark sonnenbeschienenen Unterlagen; in diesem Fall ist die abgedichtete Fläche mit feuchten Folien abzudecken
- Das frische Produkt vor Regen, vor Frost und rascher Austrocknung schützen.
- Alle Arbeitsgeräte vor dem Ansteifen des Produkts mit Wasser abwaschen. Andernfalls müssen Produktrückstände mechanisch entfernt werden.
- Das Behältnis/Produkt in Übereinstimmung mit den landesüblichen Vorschriften entsorgen.
- Vor der Verwendung von AQUAZIP LAMINA FIX das technische Datenblatt von AQUAZIP ECO LAMINA 2D und AQUAZIP LAMINA 3D einsehen.

**AQUAZIP LAMINA FIX ist im Originalzustand ohne Beigabe von Fremdstoffen zu verwenden.**

## Sicherheitsbestimmungen

Immer auf das Sicherheitsdatenblatt Bezug nehmen, beinhaltend die physischen und toxologischen Parameter und weitere Daten betreffend die Arbeitssicherheit.

AQUAZIP LAMINA FIX darf ausschließlich für Verwendungszwecke gemäß den jeweiligen Formvorschriften verwendet werden und ist ausschließlich dem gewerblichen Gebrauch vorbehalten.

## Lagerung

Es fürchtet Feuchtigkeit. Im Trockenen und in unversehrter Verpackung nicht länger als 24 Monate lagern. Wenn das Produkt abgelaufen ist, muss es gemäß den geltenden Vorschriften entsorgt werden.

## Qualität

AQUAZIP LAMINA FIX wird im hauseigenen Labor gründlich und fortlaufend kontrolliert. Die verwendeten Rohstoffe werden sorgfältig ausgesucht und einer strengen Prüfung unterzogen.



Technische Daten	
Aussehen	weißes Pulver
Spezifisches Trockengewicht	ca. 940 Kg/m <sup>3</sup>
Verarbeitungstemperatur	von +5° C bis +35° C
Mindestauftragsstärke	1 mm
Maximale Auftragsstärke	2 mm
Korngröße	< 0,6 mm
Anmachwasser	23 - 26%
Standzeit	5 Minuten
Topfzeit des Gemischs	ca. 1 Stunde
Spezifisches Gewicht des Gemischs	ca. 1390 Kg/m <sup>3</sup>
pH-Wert des Gemischs	>12

Zertifizierungen und Protokolle zur ökologischen Nachhaltigkeit	
LEED-Protokoll V4.1	EQ Credit - Emissionsarme Materialien
	EQ Credit - Baumanagementplan für Raumluftqualität
BREEAM-Protokoll	HEA 02 - Raumluftqualität
WELL-Protokoll v2	X01 - Materialbeschränkungen
	X06 - VOC-Beschränkungen
GEV-Einstufung	GEV EMICODE EC 1 <sup>Plus</sup> - sehr emissionsarm

Die angeführten Angaben beziehen sich auf Laborversuche; beim praktischen Baustellengebrauch könnten sie sich je nach Anwendungsbedingungen erheblich verändern. Der Anwender hat auf jeden Fall die Eignung des Produkts für den vorgesehenen Verwendungszweck zu überprüfen und trägt für die sich aus dem Gebrauch ergebenden Folgen die alleinige Verantwortung. Die Firma Fassa behält sich das Recht vor, technische Abänderungen ohne jegliche Vorankündigung vorzunehmen.

Technische Spezifikationen in Hinblick auf den Gebrauch der Produkte von Fassa Bortolo im Struktur- oder Brandschutzbereich sind nur dann von offiziellem Charakter, wenn sie vom "Technischen Kundendienst" und von der "Forschungsentwicklung und Qualitätssicherung" Fassa Bortolo erteilt werden. Sofern erforderlich, wenden Sie sich an den Technischen Servicedienst des jeweiligen Landes (IT: [area.technica@fassabortolo.com](mailto:area.technica@fassabortolo.com), ES: [asistencia.technica@fassabortolo.com](mailto:asistencia.technica@fassabortolo.com), PT: [assistencia.technica@fassabortolo.com](mailto:assistencia.technica@fassabortolo.com), FR: [bureau.technique@fassabortolo.fr](mailto:bureau.technique@fassabortolo.fr), UK: [technical.assistance@fassabortolo.com](mailto:technical.assistance@fassabortolo.com)).

Es wird daran erinnert, dass laut den geltenden Rechtsvorschriften für obgenannte Produkte eine Beurteilung von Seiten der beauftragten Fachperson erforderlich ist.